

<b>Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis</b>
---

**Antragsteller**

Name und Vorname oder Firmenbezeichnung		Telefonnummer
Anschrift mit PLZ	Straße	

Name des <b>Auftraggebers</b> für die Sondernutzung (Bauherr, Mieter, ...)		Telefonnummer
Anschrift mit PLZ	Straße	

**Stadt Oberhausen**  
**Technisches Rathaus Sterkrade**  
**Fachbereich 5-6-20**  
**- Baustellenmanagement -**  
**Bahnhofstr. 66**  
**46145 Oberhausen**  
**Tel. 0208 825–2659 od. -2731**  
**baustellenmanagement@oberhausen.de**

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis gemäß § 18 des Straßen - und Wegegesetzes NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995, da ich Straßenfläche wie nachfolgend beschrieben über den Gemeingebrauch hinaus in Anspruch nehmen will.

**Ort der Sondernutzung**

Straße	
Haus Nr.	bis Haus Nr.
Beginn der Sondernutzung	Ende der Sondernutzung

**Art der Sondernutzung ( Zutreffendes bitte ankreuzen )**

<input type="checkbox"/>	Baumaschinen -/ -geräte	<input type="checkbox"/>	Baustofflagerung	<input type="checkbox"/>	Baugerüst
<input type="checkbox"/>	Bauzaun	<input type="checkbox"/>	Container * _____	<input type="checkbox"/>	Durchlaufgerüst (Tunnel)
<input type="checkbox"/>	Turmdrehkran	<input type="checkbox"/>	Selbstfahrender Kran	<input type="checkbox"/>	
Der Gehweg wird als Überfahrt benötigt; Breite in Metern :					

(\* bitte Anzahl der Container angeben und untenstehend Maße eintragen)

**Größe der beantragten Fläche**

	Länge	Breite	= m <sup>2</sup>	Restbreite
<b>Gehweg</b>				
<b>Radweg</b>				
<b>Parkstreifen</b>				
<b>Fahrbahn</b>				
<b>Fußgängerzone*</b>				

\*zum Befahren von Fußgängerzonen fallen eventuell zusätzliche Ausnahmegenehmigungen an. Diese sind über den Bereich Verkehrsmanagement unter [verkehrsmanagement@oberhausen.de](mailto:verkehrsmanagement@oberhausen.de) vorab einzuholen.

## Mir ist bekannt, dass

1. der Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis **mindestens 14 Tage** vor der beabsichtigten Ausübung zu stellen ist
2. die Kopie meines Ausweisdokumentes (inclusive der sichtbaren aktuellen Meldeadresse) beizufügen habe. (aufgrund des Datenschutzes kann die Ausweisnummer geschwärzt werden)  
Bei Firmen ist ein aktueller Gewerbeauszug beizufügen.
3. Vor Beginn der Sondernutzung durch den Antragsteller der Zustand der öffentlichen Verkehrsfläche (beabsichtigte Sondernutzfläche) mittels Fotos zu dokumentieren ist.
4. der aktuelle Zustand der zu benutzenden Verkehrsfläche nach Beendigung der Bauarbeiten den Angaben des Straßenaufsichtsmitarbeiters entsprechend wiederherzustellen ist. Sollten Sie dazu nicht in der Lage sein oder der Aufforderung nicht nachkommen, kann die kostenpflichtige Ersatzvornahme angeordnet werden.
5. Mörtel, Beton etc. nicht ohne Abdeckung auf öffentlicher Verkehrsfläche zubereitet werden darf.
6. die Vorflut in der Straßenrinne nicht unterbrochen werden darf. Baumaterialien ( Mörtel, Beton etc. ) nicht in die Sinkkästen eingeleitet werden dürfen.
7. die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis nicht weitere Erlaubnisse / Ausnahmegenehmigungen ( z.B. Befahren von Fußgängerzonen, ...) oder die erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung ( z.B. für Halteverbote, ...) beinhaltet. Diese sind mindestens 14 Tage vor Beginn der Arbeiten beim den zuständigen Stellen der Stadt Oberhausen zu beantragen.
8. Beschädigungen am Straßenbewuchs zu sichern sind. In jedem Fall ist vorher die Stadt Oberhausen (Fachbereich 2-2-10 / Baumschutz & Baumkataster) - Tel. 0208-825 3614 - über die von Ihnen beabsichtigten Maßnahmen hinsichtlich der vorhandenen Straßenbäume zu unterrichten und dessen Einverständnis einzuholen.
9. Verstöße gegen die Bestimmungen des StrWG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.
10. ich sämtliche an dem Bauvorhaben tätigen oder tätig werdenden Unternehmer zur Beachtung der vorstehenden Auflagen / Bedingungen der Straßenbaubehörde der Stadt Oberhausen anzuhalten habe. Das Weisungsrecht diesen gegenüber behalte ich mir ausdrücklich vertraglich vor.

---

Datum und Unterschrift des Antragstellers